

# **„Nicht einsam, sondern gemeinsam“ – Neuer Betreuungsraum in der Oberpfalzkaserne Pfreimd feierlich eröffnet**

*Als ein „Refugium für die Soldatinnen und Soldaten weit ab ihres militärischen Alltags“ und als „Stätte der Begegnung und des Gedankenaustausches“ – so beschrieb der Kommandeur des Panzerbataillons 104, Herr Oberstleutnant Marek Krüger, mit treffenden Worten den neuen Betreuungsraum in der Oberpfalzkaserne im bayerischen Pfreimd, der am 24. März 2022 im Beisein zahlreicher Gäste feierlich eröffnet wurde.*

*Zusammenhalt und Kameradschaft stärken: Die besondere Bedeutung des neuen Betreuungsraumes für die Truppe vor Ort unterstrich der Leiter des hiesigen Betreuungsbüros, Herr Regierungshauptsekretär Hubert Rösch: „Wenn es uns gelingt, den Soldaten aus der Isolation seiner Stube herauszulösen, dann hat der Raum seinen Sinn erfüllt. Getreu dem Motto: Nicht einsam, sondern gemeinsam.“*



## **Neue Möglichkeiten für maßgeschneiderte Freizeitangebote**

Mit großer Vorfreude blickte auch die evangelische Militärfarrerin, Frau Claudia Brunmeier-Müller, auf die sich ergebenden Möglichkeiten durch das verbesserte Betreuungsangebot, während sie Räumlichkeiten kirchlich weihte.

In ihren Augen stellen Fürsorge und Betreuung nicht nur zentrale Handlungsfelder der militärischen Führung dar, sondern auch anspruchsvolle Aufgaben, die es unter Einbeziehung aller Möglichkeiten auszugestalten gelte. Vor diesem Hintergrund sei der neugeschaffene Service- und Betreuungsraum ein Schritt in die richtige Richtung. Dies gelte gerade mit Blick auf seine besondere Eignung, ein Umfeld für maßgeschneiderte Freizeitangebote zu schaffen und dadurch substanziell zur Bewältigung von Belastungen im Truppenalltag beizutragen.

## **Unterstützung für neuen Betreuungsraum: Ein besonderes Dankeschön an die KAS**

In diesen Zusammenhang richtete der Kommandeur des Panzerbataillons 104 ein besonderes Dankeschön an den

anwesenden KAS-Regionalbetreuer, Herrn Peter Hirmer. So verwies er in seiner Eröffnungsrede darauf, dass ein Teil der neuen Freizeitausstattung, unter anderem ein Tischkicker, ein Airhockeytisch und ein Dartautomat, mit Hilfe der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung angeschafft wurde. Neben dem Dank für die großzügige Förderung in der Vergangenheit hob der Kommandeur das Konzept der „Offenen Betreuung“ zudem als große Bereicherung für den Standort Pfreimd hervor.

Nach der feierlichen Einweihung nahmen die Gäste – unter ihnen auch der evangelische Militärdekan, Herr Ralf Zielinski sowie die Kompaniefeldwebel und Vertrauenspersonen der Unteroffiziere und Mannschaften am Standort – die Gelegenheit wahr, die neue Betreuungseinrichtung und ihre Freizeitausstattung genau unter die Lupe zu nehmen.

Sehr gerne schließen wir uns der während der Eröffnung vielfach geäußerten Hoffnung auf eine breite Zustimmung für das neue Betreuungsangebot an und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen und Projekte vor Ort.

Bilder: © Bundeswehr